

30 a 72 qm, wovon 4926 qm bebaut sind. Die Gebäude bestehen aus zwei Hauptfabrikationsgebäuden, zum Teil massiv Backsteinbau, zum Teil Holzfachwerk, einem Kessel- und einem Maschinenhaus, zwei Lagergebäuden, verschiedenen Schuppen etc., sowie einem Wohnhaus. An Betriebskräften sind vorhanden eine Dampfmaschine von 150 HP., 2 Kessel von zus. 129 qm Heizfläche, 175 grössere und kleinere Arbeitsmasch. 1904—1906 Erweiterung der Fabrikanlagen mit einem Kostenaufwand von M. 200 000. 1906/07—1912/13 erfordernden Zugänge auf Gebäude-, Masch.- u. Werkzeug-Kti zus. M. 257 788, 31 743, 10 836, 20 442, 23 416, 13 492, 8686. Arbeiterzahl ca. 225. Die Ges. gründete 1911 die Fabriques d'Accessoires Velocipediques de Nancy Société anonyme unter Beteil. an dieser Fabrik.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000, dazu lt. G.-V. v. 6./7. 1905 noch M. 400 000 in 400 neuen, ab 1./7. 1905 div.-ber. Aktien, übernommen vom Bankhaus F. Unger in Erfurt zu pari, angeboten M. 200 000 den Aktionären 3:1 v. 20./7. bis 6./8. 1905 zu dem gleichen Kurse zuzügl. 4% Stück-Zs. und Schlussstempel.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6., früher bis 1900 1./2.—31./1. **Gen.-Vers.:** Spät. Okt. in Zella-St. Blasii, Mehliß oder Erfurt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., dann vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Grundstücke 25 000, Gebäude 245 000, Masch., Dampfanlagen u. Werkzeuge 60 000, Fabrik-Utensil. u. Stanzen 1, Kontor- u. Lagerutensil. 1, Patente 1, Pferde u. Wagen 1, Kassa 8504, Wechsel 53 158, Effekten I 217 935, do. II 77 600, Materialien, fertige u. halbfertige Waren 296 958, Debit. (inkl. Bankguth. 196 664) 641 490. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. I 100 000, do. II 120 000 (Rüchl. 20 000), Delkr.-Kto 75 000 (Rüchl. 15 000), Talonsteuer-Res. 5000 (Rüchl. 1000), Kredit. 9848, Div. 230 000, Tant. an Vorst. 17 386, do. an A.-R. 23 238, Grat. 17 000, Vortrag 28 178. Sa. M. 1 625 651.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs- u. Handl.-Unk. einschl. Abschreib. a. Debit. 499 241, Kranken- u. Unfallversich. 10 279, Steuern u. Lasten 26 057, Miete 431, Effekten (Kursverlust) 8330, Abschreib. 32 039, Gewinn 351 803. — Kredit: Vortrag 26 029, Zs. 21 868, Waren 875 554, Agio 4728. Sa. M. 928 182.

Kurs: In Magdeburg Ende 1900—1913: —, 137, 125, —, —, 250, —, —, —, 297, —, —, —%. Aufgelegt 7./9. 1899 zu 139.50%. In Berlin Ende 1906—1913: 292, 244.50, 214, 240, 280, 297, 269.80, 269.50%. Eingeführt in Berlin am 8./11. 1906 zu 281%.

Dividenden: 1898/99—1899/1900: 10, 9%; 1900 (Febr.-Juni): 12% p. r. t.; 1900/1901 bis 1912/1913: 6, 10, 16, 18, 20, 20, 20, 17, 15, 20, 20, 21, 23%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Hch. Wissner.

Prokuristen: Max Anschütz, Franz Sutorius.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bankier Gust. Unger, Erfurt; Stellv. Rentier Otto Körner, Magdeburg; Fabrikant Rich. Anschütz, Mehliß.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Braun & Co.; Magdeburg u. Erfurt: Mitteld. Privatbank.

Vereinigte Thüringer Metallwaren-Fabriken Akt.-Ges.

in Mehliß in Thüringen.

Gegründet: 8./12. 1900 mit Wirkung ab 1./1. 1900; eingetr. 8./1. 1901. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Die Firmen W. Kührt & Schilling, G. m. b. H., sowie Gg. Schilling & Söhne, beide in Mehliß i. Th., brachten ihre Fabrikbetriebe in die Ges. ein; erstere Firma erhielt M. 300 000 Aktien, die zweite M. 350 000 Aktien u. M. 100 000 bar, die A.-G. für Federstahl-Industrie vorm. A. Hirsch & Co. in Cassel schrieb auf ihre Forder. von M. 201 199 an Kührt & Schilling M. 200 000 als getilgt ab u. erhielt als Gegenleistung M. 200 000 in Aktien.

Zweck: Herstellung, Kauf u. Verkauf von Metall- u. Holzwaren u. Gegenständen ähnl. Art, sowie von Masch. u. Werkzeugen, welche zur Herstellung der gen. Artikel bestimmt sind. Die Ges. arbeitet teilweise für die Fahrradbranche. Die Gebäude bestehen aus 4 Hauptfabrikationsgebäuden u. verschiedenen Nebengebäuden etc. 1905 wurde ein Erweiterungsbau (Shedbau) vorgenommen. An Betriebskräften sind vorhanden 3 Dampfmasch. von zus. 180 HP., 4 Kessel von zus. 400 qm Heizfläche, ein Wasserrad von ca. 10 HP., eine Turbine von ca. 5 HP. Die Ges. fabriziert hauptsächlich Fahrradglocken, Fahrradbestand- u. Zubehöriteile, sowie Korridor-, Tür- und Tischglocken. Jahresumsatz 1902/1903—1904/1905: M. 893 596, 963 932, 1 067 466, später nicht veröffentl. Zur Zeit 20 Angestellte u. 340 Meister u. Arbeiter. Die Ges. hat ein Doppelwohnhaus für Arb.-Wohnungen errichtet.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Juli-Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mind. M. 2000), Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Grundstück 41 714, Gebäude 200 251, Arbeiterwohnhaus 30 790, Masch. 151 176, Werkzeuge 1, Utensil. 1, Mobil. 1, Kontor 1, Patente u. Muster-schutz 1, Modelle 1, Feuerversich. 10 200, Betriebsmaterial 27 387, Heizung 3685, Fabrikationskto 242 946, Fabrikvorschuss 5659, Debit. 320 604, Effekten 79 055, Bankguth. 337 091, Wechsel 32 985, Kassa 6923. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. A 100 000, do. B 120 000 (Rüchl. 20 000), Arb.-Unterst.-F. 3577, Kredit. 15 230, Div. 150 000, do. unerhob. 1050, Tant. 43 409, Grat. 17 242, Vortrag 39 968. Sa. M. 1 490 478.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 21 512, Betriebskonten 96 695, Krankenkassen-, Alters- u. Unfallversich. 11 309, Saläre 62 357, allg. Geschäftsspesen 37 499, Gewinn 270 620. — Kredit: Vortrag 38 570, Fabrikat.-Kto 442 078, Miete 2482, Zs. 16 863. Sa. M. 499 995.